Hackenberg u. Peter Schmidt-Seifert, Landschaftsarchitekten; NN. Entgelt: 20,00 €
Bitte schriftlich anmelden (auch Fax, E-mail)

Donnerstag, 6. November 2014, 18:00 Uhr

Jüdische Friedhöfe Europas

Die Entwicklung Jüdischer Friedhofskultur von der Antike bis in die Gegenwart wird anhand ausgewählter Beispiele beschrieben. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Analyse der formalen Gestalt und funktionalen Ausprägung der Friedhöfe.

Vortrag: Dr. Joachim Jacobs

Sonntag, 16. November 2014, 13:00 Uhr

Jüdische Nekropolis Berlin-Weißensee. Geschichte, Gegenwart und Zukunft eines außergewöhnlichen Denkmals von internationaler Bedeutung

Führung: Dipl. Ing. Gesine Sturm, LDA Berlin Treffpunkt: Haupteingang des Jüdischen Friedhofs Weißensee, Herbert-Baum-Str. 45. Begrenzte Parkmöglichkeiten. BVG: vom Bahnhof Alexanderplatz mit Tram M4 bis Albertinenstr., dann 400 m Fußweg. Kopfbedeckung für Herren ist Pflicht (kann ausgeliehen werden).

Donnerstag, 4. Dezember 2014, 18:00 Uhr

Christa Hoffmann, M.A.

10 Jahre GartenForum Glienicke

Der Versuch, durch das Zusammenwirken von fachlichen Ressourcen im Schloss Glienicke einen Ort für die Diskussion und Verbreitung von Themen der Gartengeschichte und -denkmalpflege zu schaffen, hat sich in den ersten 10 Jahren bewährt. Es ist nun an der Zeit, Bilanz zu ziehen und zu diskutieren, wie es weitergehen kann. Vorträge: Prof. Dr. Hubertus Fischer,

- Änderungen vorbehalten -



Information und Anmeldung:
GartenForum Glienicke
Schloss Glienicke
Königstr. 36, 14109 Berlin
Tel. 030/805867517
Fax: 030/805867511
gfg@spsg.de

Die Veranstaltungen finden
– sofern nichts Anderes genannt ist –
im Schloss Glienicke statt. Anmeldungen sind nur erforderlich,
wenn im Programm angegeben. Wenn keine Entgelte erwähnt sind,
bitten wir um einen Kostenbeitrag von 4,00 €.

Druck mit freundlicher Unterstützung
des Landesdenkmalamtes Berlin, Gartendenkmalpflege sowie des
Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege
und Archäologisches Landesmuseum.
Satz und Layout: Marlis Konrad
www.marlis-konrad.de

Spenden auf das Konto der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Nr. 100177501, Commerzbank Potsdam, BLZ 16040000 Verwendungszweck: GartenForum Glienicke





Programm

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Landesdenkmalamt Berlin / Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

Das GartenForum Glienicke legt das Jahresprogramm 2014 vor.
Das Forum, eine Kooperation der Stiftung Preußische Schlösser und
Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG), des Landesdenkmalamtes Berlin
(LDA) und des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege
und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM) wurde 2004 gegründet,
um fachliche Ressourcen zu bündeln und im Schloss Glienicke, zusammen mit dem HofgärtnerMuseum, einen Ort des Erfahrungsaustauschs
und der Fortbildung zu den Themen Gartenkunst, Gartengeschichte
und Gartendenkmalpflege zu schaffen.

Durch diese Bündelung entsteht jedes Jahr ein vielfältiges Programm. Die Veranstaltungen (Vorträge, Führungen und Exkursionen) werden von Fachleuten aus verschiedenen Arbeitsbereichen sowie von interessierten Laien besucht. Zur Unterstützung der Arbeit des GartenForums wird um eine Spende von 4,00 € zu jeder Veranstaltung gebeten. Weitere Ideen und Vorschläge von Fachleuten und einschlägigen Einrichtungen für die Veranstaltungen sind auch künftig für die Weiterentwicklung des GartenForums Glienicke sehr erwünscht, ganz im Sinne des Namens "Forum".

Donnerstag, 30. Januar 2014, 18:00 Uhr

Hermann Muthesius und seine Landhausgärten in Nikolassee

Hermann Muthesius, der große Architekt der reformorientierten Zeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts, hat zugleich zahlreiche bedeutende Gärten geschaffen. Seine Landhäuser und die dazu gehörenden wunderbaren Gärten an der Rehwiese in Nikolassee sind Inkunabeln seines Schaffens.

Vortrag: Dr. Ing. Klaus von Krosigk

Donnerstag, 13. Februar 2014, 18:00 Uhr

Der Steppengarten – das Landschaftsbild Steppe als Inspiration für die Gestaltung und Pflege eines öffentlichen Gartens

Ein Steppengarten entstand 1953 nach Plänen des Tiergarten-Direktors Willy Alverdes auf einer sonnigen und recht trockenen Fläche östlich des Goldfischteichs (heute Venusbecken) im Großen Tiergarten. Seit 2011 kümmert sich der Arbeitskreis Steppengarten der DGGL ehrenamtlich um den denkmalgeschützten Garten. In Vorträgen wird das Gestaltungskonzept vorgestellt und über Erfahrungen mit Pflanzenverwendung, Pflege und Nutzung dieses anspruchsvollen Gartendenkmals berichtet.

Dr. Gabriele Holst, Garten- und Landschaftsarchitektin, Berlin Dipl. Ing. Steffi Kieback, Landschaftsplanerin, Berlin

Donnerstag, 27. Februar 2014, 9:30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem LELF Brandenburg und dem Pflanzenschutzamt Berlin

Fortbildung Pflanzenschutz für Anwender

Für Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau. Arbeitsgebiete: historische Parks und Gärten, Freilandflächen in Parks und Gärten, Zierpflanzen in Beet- und Kübelkultur im Freiland und im Gewächshaus.

Vorträge: Dr. Barbara Jäckel, Pflanzenschutzamt Berlin

Bianka Zimmer, Reinhard Nagel, Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) Bitte schriftlich anmelden (auch Fax. E-mail)

Freitag, 7. März, 19:00 Uhr – Sonnabend, 8. März 2014, 16:30 Uhr In Zusammenarbeit mit dem Brandenburgischen Kulturbund e. V.

61. Dendrologische Wintertagung: Gehölzerhaltung (Arbeitstitel)

Vortrag am 1. März 2013, 19:00 Uhr:

Entgelt: 3,00 €

Vorträge am 2. März 2013, 9:00 Uhr - ca. 16:30 Uhr

Entgelt: 20,00 € (erm. 10,00 €)
Genaues Programm bitte erfragen.
Leitung: Dr. Jörg Wacker, SPSG

Bitte schriftlich anmelden (auch Fax, E-mail)

Donnerstag, 20. März 2014, 18:00 Uhr

Gärten in Kvoto

Überall in Deutschland hat man versucht, den traditionellen japanischen Gartenstil zu kopieren. In diesem Vortrag sollen die echten japanischen Gärten und ihre wesentlichen Merkmale vorgestellt werden. Vortrag: Dr. Ing. Daniel Rimbach, Bad Liebenstein

Donnerstag, 3. April 2014, 18:00 Uhr

Die historische Kulturlandschaft Potsdams – Eine denkmalpflegerische Untersuchung am Beispiel des inneren Westraumes

Potsdams Kulturgeschichte spiegelt sich im Stadtkörper und in der umgebenden Landschaft wider und bietet ein spannendes Aufgabenfeld für die Kulturlandschaftsforschung. Innerhalb der historischen Kulturlandschaft Potsdams werden verschiedene Bereiche identifiziert sowie Erfassungsmethoden und -ergebnisse präsentiert.

Vortrag: Dipl. Ing. Iris Lange

Freitag, 13. Juni, 17:00 Uhr – Sonntag, 15. Juni 2014, 12:00 Uhr

25 Jahre Fortbildung Gartendenkmalpflege im Jagdschloss Glienicke

Erhalt und Pflege historischer Gärten

Entgelt einschl. Unterkunft und Verpflegung: 159,40 € (Einzelzi.),

137,40 € (Doppelzi.), 40,40 € (ohne Übern.) Bitte Anmeldeunterlagen anfordern.

Anmeldeschluss: 15.04.2014

Donnerstag, 25. September 2014, 18:00 Uhr

Die Bücherei des Deutschen Gartenbaues in Berlin

Sie ist die älteste und größte Gartenbibliothek im deutschsprachigen Raum. Im Vortrag wird die Geschichte vorgestellt und ein Überblick über die Bestände anhand von schönen und typischen Exemplaren aus den zahlreichen Sachgruppen gegeben.

Vortrag: Dipl. Ing. Dr. habil. Clemens Alexander Wimmer

Donnerstag, 16. Oktober 2014, 18:00 Uhr

Pflege und Instandsetzung der Gartenanlagen in den Berliner Welterbesiedlungen

Sechs Berliner Wohnsiedlungen der Moderne aus den 1920er Jahren wurden zu Weltkulturerbestätten erklärt. Ein Förderprogramm des Bundes steht für Instandsetzungsarbeiten noch bis zum Ende dieses Jahres bereit. Die Arbeiten sind nun weitgehend abgeschlossen. Im Vortrag werden Gestalter und Gestaltungsprinzipien der Siedlungen, der überkommene Bestand, die gartendenkmalpflegerische Begleitung sowie die Zusammenarbeit der Beteiligten vorgestellt.

Vortrag: Dipl. Ing. Klaus Lingenauber, LDA Berlin; Klaus-Peter Hackenberg u. Peter Schmidt-Seifert, Landschaftsarchitekten Bitte schriftlich anmelden (auch Fax, E-mail)

und

Sonnabend, 18. Oktober 2014, 13:00 – 17:00 Uhr

Busexkursion zu Berliner Wohnanlagen und Siedlungen

Busfahrt in den Norden Berlins zu den Weltkulturerbe-Siedlungen Schillerpark, Weiße Stadt Reinickendorf und Siemensstadt mit Jungfernheide

Leitung: Dipl. Ing. Klaus Lingenauber, LDA Berlin; Klaus-Peter